

Bericht aus dem Gemeindevorstand zur Sitzung der Gemeindevertretung am 23.11.2023

Auswirkungen der Bundeshaushaltssperre auf die Vorhaben der Gemeinde Cölbe.

Entsprechend dem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes sind Finanzmittel im Bundeshaushalt in Höhe von 60 Mrd Euro, die ursprünglich für die Bewältigung der Corona-Pandemie und ihrer Folgen vorgesehen waren und, da sie dafür nicht benötigt wurde, vorrangig für Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes umgewidmet wurden, nicht für diese Zwecke einsetzbar. Bereits aus dem Fonds getätigte Ausgaben im Jahr 2023 müssen anderweitig refinanziert werden, für das Jahr 2024 können die Mittel nicht wie vorgesehen eingeplant werden.

Zur Bewältigung dieser Haushaltskrise hat der Bundesfinanzminister eine Haushaltssperre erlassen. Unklar ist zum jetzigen Zeitpunkt noch, welche Auswirkungen sich aus dem Urteil und/oder aus der Haushaltssperre für die Haushalte der Länder und damit indirekt auch auf die kommunalen Haushalte haben wird. Am heutigen Tage ist eine Mitteilung der Fördermittelstelle „Zukunft – Umwelt – Gesellschaft“ (ZUG) eingegangen, die ankündigt, dass bereits ergangene Bewilligungen aufrechterhalten werden, aber keine neuen Erteilt werden. Noch vorliegende Anträge werden auch nicht bearbeitet. Damit ist zumindest für das Förderprogramm KfW 432 nach gegenwärtigem Kenntnisstand für die Gemeinde Cölbe keine Einschränkung zu erwarten.

Beschluss XII-2022-0294 Erwerb des „Schützenhauses“

Der Workshop zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes für das Schützenhaus wird am 07.12. um 19.00 Uhr stattfinden. Die Einladung dazu wird in dieser Woche versandt bzw. veröffentlicht. Eine Überprüfung der Heizanlage hat ergeben, dass die Gastherme irreparabel ist. Eine Fachfirma wurde beauftragt, eine Zwischenlösung herzurichten.

Beschluss XII-2022-0537 Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung

Die Umstellung auf LED-Leuchtmittel entsprechend dem o.g. Antrag wird in der KW 49, also ab dem 04.12. umgesetzt.

Beschluss XII-2023-0489 II. Straßensanierungsprogramm

Die Arbeiten in der Luwecostraße kommen planmäßig voran und können zu Beginn des Dezember abgeschlossen sein. Im nächsten Schritt wird die Riedstraße saniert. Der Baubeginn dort steht noch nicht fest.

Revitalisierung „Heidehof“ Schönstadt

Am 09.11. um 18.00 Uhr hat der Workshop zur Beteiligung der Öffentlichkeit stattgefunden. Insgesamt haben 20 Personen teilgenommen, davon drei aus Schönstadt. Das mit der Durchführung der Beteiligung beauftragte Büro InWIS Forschung & Beratung GmbH aus Bochum erstellt aus den Ergebnissen des Workshops und aus vorliegendem wissenschaftlichen Material einen Bericht, der aller Voraussicht nach im Februar vorliegen wird.

Das Beteiligungsverfahren wird unterstützt durch eine Förderung des Landkreises.

Dorfentwicklungsprogramm 2023-2029

Die Steuerungsgruppe hat mittlerweile zweimal getagt und dabei die notwendigen Vorarbeiten zur Aufstellung des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans bereits erledigt.

[PRÄSENTATION]

Renaturierung Rotes Wasser

Im Rahmen des Programmes „100 Wilde Bäche“, das als Förderprogramm des Landes die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie u.a. im Hinblick auf die Durchgängigkeit der kleineren Fließgewässer für Wanderungen von Fischen und allgemein für die Verbesserung des Natur- und Artenschutzes unterstützt, konnten mit den Eigentümern in zwei für die Maßnahme entscheidenden Bereichen in Ortsterminen mit dem Regierungspräsidium, der Hessischen Landgesellschaft und dem beauftragten Planungsbüro Absprachen zur konkreten Umsetzung erfolgen. Im nächsten Schritt werden die notwendigen Unterlagen erstellt, Grundstücksangelegenheiten geregelt und die Ausführungsplanung vorangetrieben.

Unterbringung von Flüchtlingen in der Gemeinde Cölbe

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises haben in einer gemeinsamen Erklärung auf die Herausforderung der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen für die Kommunen hingewiesen. Die Erklärung wurde in der Oberhessischen Presse und im Hinterländer Anzeiger veröffentlicht und findet sich zudem im aktuellen Mitteilungsblatt zusammen mit einer Erläuterung zu den konkreten Unterbringungsverpflichtungen der Gemeinde Cölbe sowie einer Einordnung dieser Zahlen in den rechtlichen Rahmen.

Teilräumliches Wasserkonzept

An den ZMW wurde durch Staatsministerin Priska Hinz am 24.10.2023 der Förderbescheid für die Erstellung eines Teilräumlichen Wasserkonzeptes übergeben. Insgesamt 24 der 27 Mitgliedskommunen des Zweckverbandes haben ihre Teilnahme an der Erstellung des Trink-/Grundwasserkonzeptes erklärt.

Glasfaserausbau in Bürgeln und Cölbe

Die beiden „points of presence“ (Ecke Zum Loh/Breitackerstraße in Bürgeln; Parkplatz Grüne Bette in Cölbe) wurden am 01.11. und am 07.11. errichtet. Im Rahmen der Baumaßnahmen in Cölbe musste die Verteilereinrichtung etwas versetzt aufgebaut werden, da am vorgesehenen Platz eine größere Leitung verlief, die nicht im Plan stand. Dadurch muss die untere Einfahrt des Parkplatzes dauerhaft gesperrt werden. Die Fläche ist aber nach wie vor und ohne Hindernisse über die zweite Ein-/Ausfahrt zu erreichen.

Inbetriebnahme der PV-Freiflächenanlage in Reddehausen

Die PV-Freiflächenanlage in Reddehausen ist in Betrieb genommen worden. Parallel dazu wird die Gemeinde mit dem Eigentümer und Betreiber Belectric eine Vereinbarung schließen, um der Gemeinde die den Kommunen zustehenden Zahlungen nach § 6 EEG zu sichern. Danach stehen der Gemeinde 0,2ct je erzeugter und eingespeister Kilowattstunde zu.

Personalangelegenheiten

Zum Jahresende scheidet Frau Anke Stark, Frau Marlies Guhlke und Herr Ronald Moucka aus dem, regulären Dienst der Gemeinde Cölbe aus und treten in den Altersruhestand ein. Wir danken allen drei für die Arbeit, die sie in und für die Gemeinde Cölbe geleistet haben.